

- 1 Der SPD-Landesverband bemüht sich, die Quote der
2 Give-Aways in den nächsten Jahren sukzessive zu
3 erhöhen, die
- 4 • fair gehandelt sind,
 - 5 • keine unnötige Einzelverpackungen aus Plastik ha-
 - 6 ben,
 - 7 • nicht aus Plastik sind, wenn es Alternativen gibt.

- 8 **Antrag 223/I/2015**
9 **Jusos Landesvorstand**
10 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
11 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**
12
13
14 **Jagd auf Hauskatzen und -hunde verbieten**
15 Im Bundesjagdgesetz soll ein allgemeines Verbot der
16 Jagd auf Hauskatzen und -hunde verankert werden.
17 Dies kann durch eine Ergänzung um einen Satz 19 in
18 § 19 "Sachliche Verbote" II und eine entsprechende
19 Änderung des § 23 geschehen. Dabei soll eine angemessene
20 Übergangszeit von wenigen Jahren eingeräumt
21 werden.
22
23 **Impfpflicht bei Hauskatzen und -hunden einführen**
24 Es soll in einer Zusammenarbeit der Deutschen Veteri-
25 närmedizinischen Gesellschaft eine Liste der wichtigs-
26 ten Impfungen erstellt werden, deren Verabreichung im
27 geeigneten Alter gesetzlich vorgeschrieben werden soll.
28

Annahme

- 29 **Antrag 238/I/2015**
30 **FA X – Natur, Energie, Umweltschutz**
31 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
32 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**
33
34
35 **Emissionsminderung Braunkohle**
36 Die SPD-Mitglieder im Berliner Abgeordnetenhaus,
37 im Berliner Senat, im Bundestag und in der Bundes-
38 regierung werden aufgefordert, die Bemühungen des
39 SPD-geführten Bundesumweltministeriums (BMUB)
40 und des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) zu un-
41 terstützen, mit geeigneten Maßnahmen die geplanten
42 deutschen Klimaziele insbesondere eine Verringerung
43 der CO₂ –um 40% bis 2020 im Vergleich zu 1990 zu
44 erreichen.
45 Dabei soll auch die Energieerzeugung aus fossilen
46 Brennstoffen ihren Beitrag zu der Erreichung des Klima-
47 ziele leisten. Der von BMUB und BMWi geplante Einstieg
48 in eine Verringerung der Emissionen aus alten Braun-
49 und Steinkohlekraftwerken, die besonders ineffizient
50 und klimabelastend sind, wird ausdrücklich befürwor-
51 tet. Gleichzeitig muss der ohnehin erforderliche Struk-
52 turwandel in den besonders betroffenen Braunkohlere-
53 gionen entsprechend begleitet und unterstützt werden.

Annahme